

VoglThermokassetten



Einfach und
modular

Ein Kühl- und Heizsystem für die revisionierbare Kassettendecke

Die modulare Thermokassette für den modernen Innenausbau

Zeitgemäße Deckengestaltung bringt umfangreiche Aufgabenstellungen an Form, Farbe und Funktion mit sich. Revisionierbarkeit in Verbindung mit integrierter Kühl- und Heizfunktion ist hierbei ein häufiges Thema.

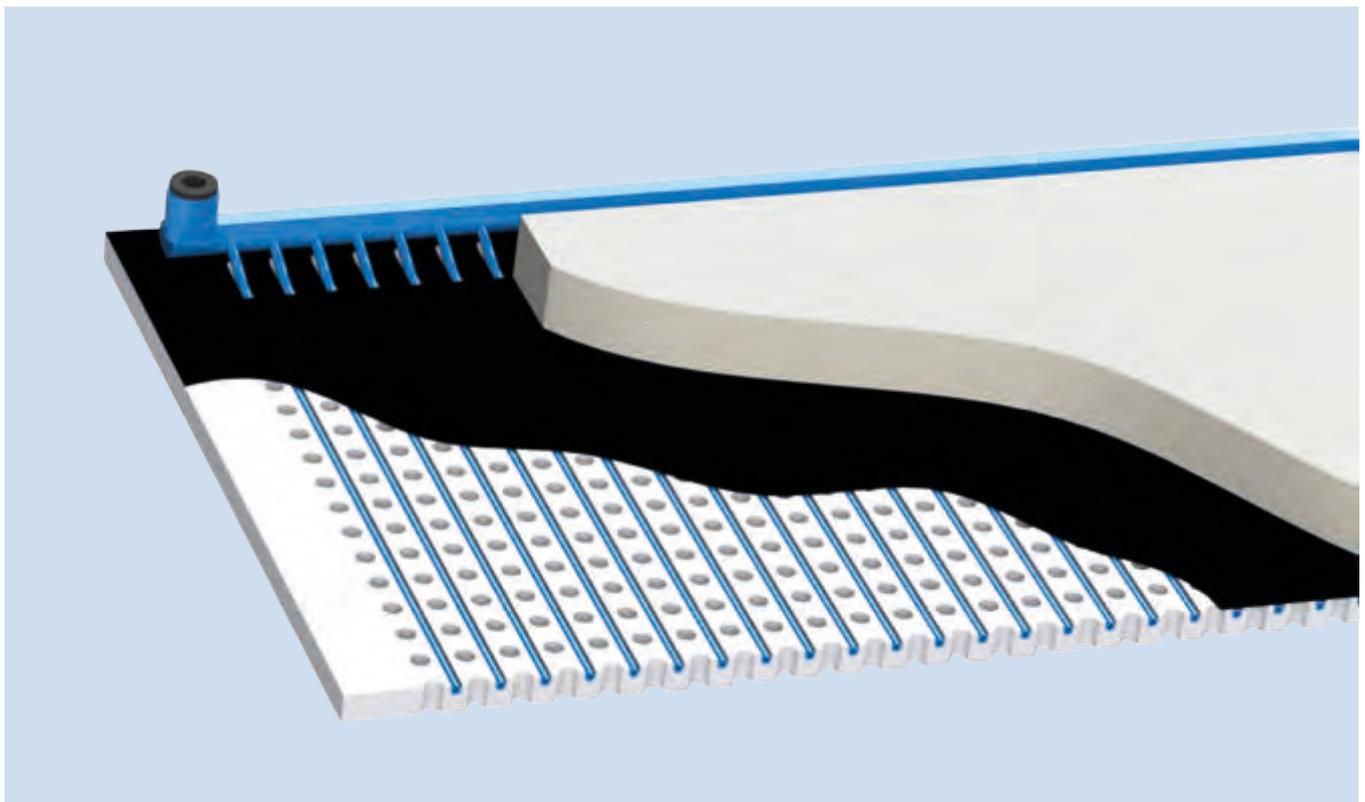
Gemeinsam mit unserem Systempartner Clina Heiz- und Kühlelemente haben wir ein Kühl- und Heizdeckensystem entwickelt, das diesen Anforderungen gerecht wird: die VoglThermokassetten.

Dieses Produkt punktet nicht nur durch seine vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten; es vereint hohen thermischen Komfort mit hervorragenden Schallabsorptionswerten.



Vorteile der VoglThermokassetten:

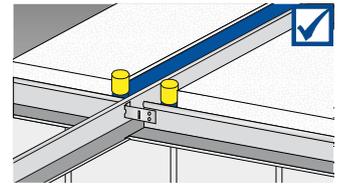
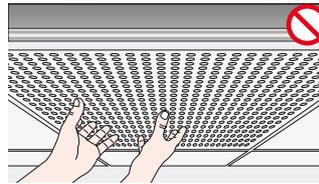
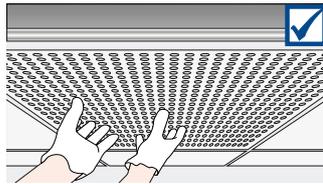
- Hohe Kühl- und Heizleistungen
- Hervorragende Schallabsorptionswerte
- Montagefreundliches System mit Steckschläuchen (inklusive)
- Vorgefertigte Deckenunterverteiler mit Steckkupplungen
- Inklusive hochwertigem Akustikvlies und Dämmstoffauflage
- Oberfläche werkseitig weiß beschichtet
- Verschiedene Lochbilder in Rund- und Quadratlochung zur Auswahl
- Ideal auch für Sanierungsprojekte



Einlegen der aktiven Thermokassetten in die T-Profilkonstruktion.

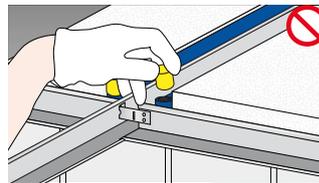
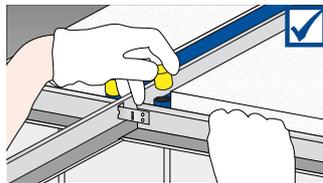
Wichtig: Saubere Stoffhandschuhe tragen!

Anschlüsse der Kapillarrohrmatten müssen nebeneinander liegen.

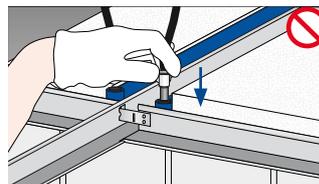
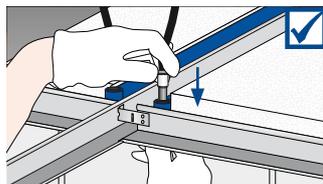


Entfernen der gelben Schutzkappen von den Kapillarrohrmatten.

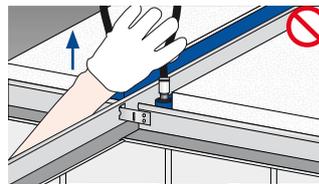
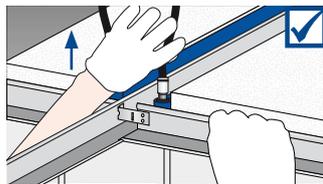
Hierbei die Kassette mit der Hand an der T-Profilkonstruktion niederdrücken.



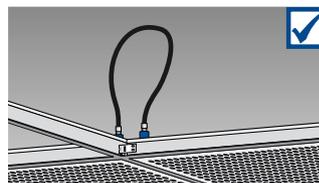
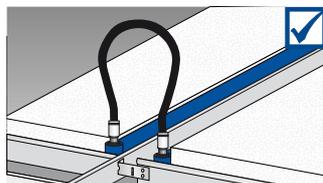
Verbindungsschläuche einstecken und mit der zweiten Hand einen Gegendruck von unten erzeugen (Stoffhandschuhe tragen).



Verbindungsschläuche auf korrekte Einstecktiefe und Halt prüfen, hierzu die Kassette am T-Profil niederdrücken und den Schlauch probenhalber etwas zurückziehen.

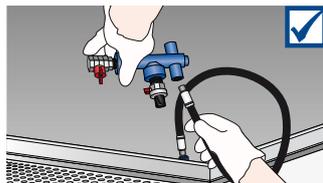


Verbindungsschläuche müssen sauber und knickfrei (ohne Verdrehungen etc.) im Deckenhohlraum liegen.



Anbindung an den Deckenunterverteiler mit flexiblem Schlauch, welcher somit frei in der Decke positionierbar ist.

Nach Druckprobe mit Luft erfolgt das komplette Schließen der Decke mit den inaktiven Anschnittplatten.

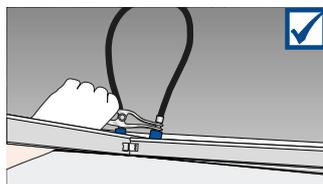


Technische Daten der Kapillarrohrmatte:

Material:	PP-Random-Copolymerisat, Farbe blau
Kapillarrohre:	4,3 x 0,8 mm; Kapillarrohrabstand von 18 bzw. 25 mm
Wasserinhalt:	ca. 0,4 l/m ² Mattenfläche
Prüfdruck:	20 bar (werkseitig)

Zum eventuellen Lösen der Schläuche die spezielle Lösezange verwenden, um Beschädigungen zu vermeiden.

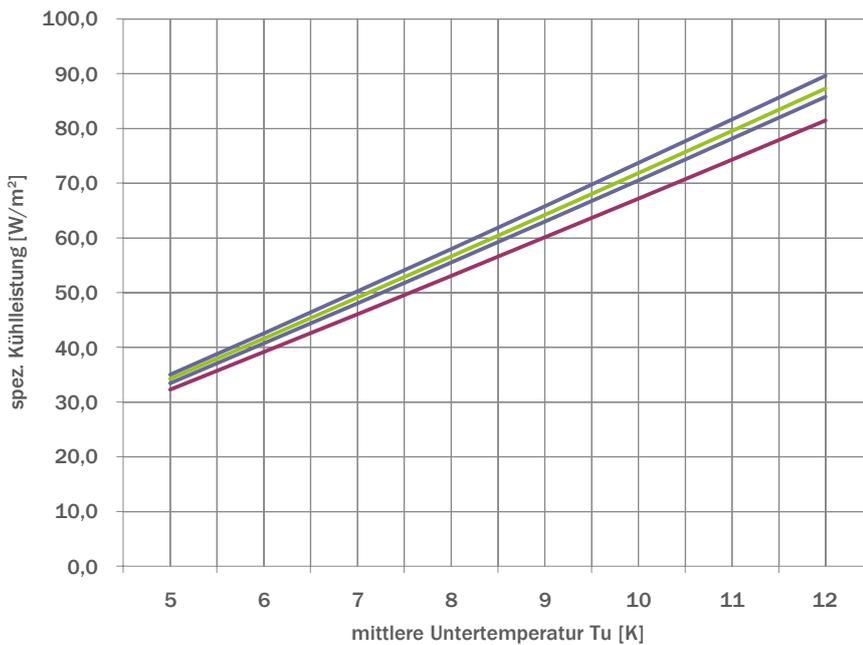
Wichtig: Kompletten Deckenabschnitt zuvor entwässern.



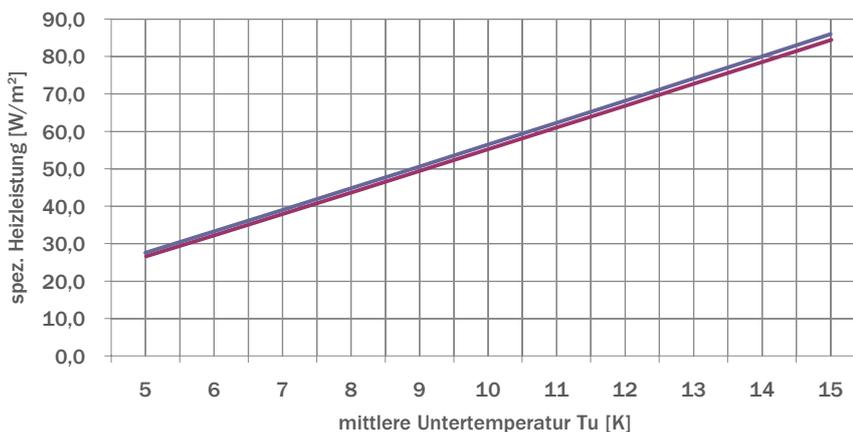
Vorgaben für die Druckprobe:

Druckprobe mit Druckluft (3 bar) gemäß Herstellervorschriften Fa. Clina, einschließlich der erforderlichen Protokollierung. Weitere Informationen hierzu sind auf Anfrage erhältlich.

	Messung nach DIN EN 14240		Messung in Anlehnung DIN EN 13045 - 5 (Entwurf)
	Kühlleistung q Norm = 8 K bzgl. aktiver Fläche	Kühlleistung q Norm = 10 K bzgl. aktiver Fläche	Heizleistung q Norm = 15 K bzgl. aktiver Fläche
VoglThermokassetten gelocht 6/18R 600 x 600 mm mit integrierten Kapillarrohrmatten	56,6	71,8	85,1
VoglThermokassetten gelocht 6/18R 1200 x 600 mm mit integrierten Kapillarrohrmatten	55,5	70,5	-
VoglThermokassetten gelocht 12/25Q 600 x 600 mm mit integrierten Kapillarrohrmatten	53,0	67,2	-
VoglThermokassetten ungelocht 600 x 600 mm mit integrierten Kapillarrohrmatten	58,0	73,7	85,5



- VoglThermokassetten 6/18R
600 x 600 mm mit integrierten
Kapillarrohrmatten
- VoglThermokassetten 6/18R
1200 x 600 mm mit integrier-
ten Kapillarrohrmatten
- VoglThermokassetten 12/25Q
600 x 600 mm mit integrierten
Kapillarrohrmatten
- VoglThermokassetten ungelocht
600 x 600 mm mit integrierten
Kapillarrohrmatten



- VoglThermokassetten 6/18R
1200 x 600 mm mit integrierten
Kapillarrohrmatten
- VoglThermokassetten 12/25Q
600 x 600 mm mit integrierten
Kapillarrohrmatten

System VoglThermokassetten

Geschlossene Heiz-/Kühlstrahlfläche in optisch anspruchsvoller Ausführung zur Zu-/Abführung sensibler Wärmelasten zu ca. 60 % über Strahlung und zu ca. 40 % über Konvektion als abgehängte Kassettendecke im System Basic mit Heiz- und Kühlfunktion, reVISIONIERBAR in Einlegemontage mit sichtbarer, einbrennlackierter Metallunterkonstruktion, mit werkseitiger Dämmauflage entsprechend den bauphysikalischen Anforderungen, Ausführung gemäß Herstellervorschrift, liefern und montieren

VoglThermokassetten sind hochpräzise gefertigte, gelochte Gipsplatten nach EN 14190, d= 12,5 mm, Kantenausbildung scharfkantig, rückseitig mit schallabsorbierender Vlieskaschierung sowie Dämmstoffauflage 30 mm (WLG 040), Sichtseite mit werkseitiger Endbeschichtung in Weiß.

In den Thermokassetten sind werkseitig Clina-PP-Kapillarrohrratten mit Steckanschlüssen für die Verbindung mit flexiblen Schläuchen unsichtbar integriert. Aufgrund des geringen Innendurchmessers sind die Kapillarrohre selbstentlüftend. Es ist sicherzustellen, dass der erforderliche gleichmäßige Druckverlust innerhalb der aktiven Fläche gewährleistet ist.

Unterkonstruktion:

Metall-Unterkonstruktion aus T 15/T 24-Schienen als Haupt- und Querprofile, über Abhänger flucht- und waagrecht abhängen und mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln an der Rohdecke befestigen. Wandanschlussprofil dem Deckenverlauf folgend flucht- und waagrecht an den Begrenzungswänden befestigen.

Unterkonstruktion nach DIN EN 13964

Profil: T 15/T 24-Schienen als Haupt- und Querprofile.

Wandanschlussprofil:

- L-Winkel ca. 25/20 mm*
- Stufenwinkel ca. 33/30/15 mm*

Abhänger:

- Befestigung an der Rohdecke im Noniussystem
- Befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln

Profilbeschichtung:

Sichtflächen sind werkseitig einbrennlackiert. Farbton: weiß

Thermokassetten bestehend aus:

Gelochte Gipsplatte

Weiterverarbeitete Gipsplatte nach EN 14190

Abmaße: 600 x 600 mm / 625 x 625 mm /
 1200 x 600 mm / 1250 x 625 mm*
 Lochung: 6/18R, 8/18R, 12/25R, 12/25Q*
 Dicke der Einlegekassette: 12,5 mm
 Akustikvlies rückseitig: schwarz
 Oberfläche: endbeschichtet weiß

Kapillarrohrratte

Material: PP-Random-Copolymerisat
 Farbe: blau
 Kapillarrohre: 4,3 x 0,8 mm
 Kapillarrohrabstand: 18 mm / 25 mm
 Wasserinhalt: ca. 0,4 l/m² Mattenfläche
 Prüfdruck werkseitig: 20 bar

Vor dem vollständigen Schließen der Fläche ist vom Auftragnehmer eine erste Druckprobe (Vorprüfung) mit 3 bar Druckluft entsprechend der einschlägigen Clina-Richtlinie durchzuführen und zu protokollieren.

Die Hauptprüfung mit 10 bar flüssigem Anlagenmedium entsprechend der einschlägigen Clina-Richtlinie erfolgt durch das separat ausgeschrieben Gewerk Anlagenbau nach dem Füllen und Entlüften des Systems durch den Anlagenbauer.

Technische Daten:

spezifische Kühlleistung nach DIN an den Raum:	65 W/m ² Systemplatte (delta T 10K)
spezifische Kühlleistung bei Auslegungsbedingungen:	58 W/m ²
empfundene Raumtemperatur:	26°C
Kühlwasservorlauf:	16°C
Kühlwasserrücklauf:	18°C
spezifische Heizleistung nach DIN an den Raum:	76 W/m ² Systemplatte (delta T 15K)
spezifische Heizleistung bei Auslegungsbedingungen:	71 W/m ²
empfundene Raumtemperatur:	20°C
Heizwasservorlauf:	35°C
Heizwasserrücklauf:	33°C

Aktivanteil der gesamten Decke: ca. %

Typ:	VoglThermokassette mit integrierter Clina-Kapillarrohrratte
Länge in mm:	600 625 1200 1250*
Breite in mm:	600 625 600 625*

Raumseitige Verbindung einschl. dem hydraulischem Anschluss der Kühlelemente liefern und montieren:

In Abhängigkeit vom Druckverlust erfolgt mittels flexibler Steck-Schläuche DN10 L = 800 mm (Typ SNY10.800) die Verbindung von mehreren Kassetten in Reihe zu Feldern. Diese Felder werden dann über zwei gleichlange Anbindeschläuche DN10, L = 5000 mm (Typ SNY10.5000), die vor dem Einlegen der Deckenplatten im Deckenhohlraum zu verlegen sind, an die Clina-Deckenunterverteiler DN15 über Steckverbindungen angeschlossen.

Clina-Deckenunterverteiler bestehen aus einer Hauptabsperrramatur (DN15), einem FE-Hahn sowie 3 bis 7 Steckanschlüssen für zuvor benannte flexible Schläuche.

Weitere Leistungsbestandteile sind:

- Plattenbelegung in den Deckenspiegel eintragen
- Anschluss an die Clina-Deckenunterverteiler
- Druckprobe mit Druckluft (3 bar) gemäß Herstellervorschriften, einschließlich der Protokollierung
- Schließen der inaktiven Randbereiche
- Überwachen des Systemdruckes während der weiteren Trockenbauarbeiten
- Einweisung des Bedienpersonals
- Revisionsunterlagen, Dokumentation der Lage der aktiven Systemplatten

Unsere Ausschreibungstexte finden Sie zum Download in allen gängigen Formaten unter www.vogl-ausschreiben.de



* Unzutreffendes streichen

